

Konzentration

Entspannung (KoE)

Leitung: B. Böttcher, Fachphysiotherapeutin für psychosoziale Medizin, Lehrtherapeutin KoE

Die Ausbildung Konzentration Entspannung (KoE) umfasst zwei Teile:

- Teil I: Grundkurs KoE (praktisches Selbsterleben der KoE, Einführung, Theorie)
Wochenendkurs 20 UE
- Teil II: Aufbaukurs KoE (Methodenspezifische Grundlagen zur Durchführung der KoE in Prävention und Therapie - mit Stundenhalten der Teilnehmer und kollegialem Feed back)
Wochenendkurs 20 UE

Die PRAKTIKER-Werkstatt KoE wird als praktischer Erfahrungsaustausch angeboten, auch als Einweisung in das ZPP-Konzept, wenn früher schon Grund- und Aufbaukurs KoE absolviert wurden.

Termine 2020*

Berlin: ZVK Physio Deutschland
Länderverbund Nordost :

Info und Anmeldung:

www.lvno.physio-deutschland.de

Freitag/Sonnabend 9.00 – 18.00 (2 volle Tage !)

- Grundkurs KoE: 20.03.-21.03.20
- Aufbaukurs KoE 18.09.-19.09.20

Dresden: Dresdner Institut (DIPP)

Info: www.dipp-dresden.de

Anmeldung: info@dipp-dresden.de

- Praktiker - Werkstatt: 15.05.20: 16.00-19.30 Uhr

Leipzig: Heimerer-Akademie

Info und Anmeldung: www.heimerer.de

Freitag 17.00 – Sonntag 13.30 (3 Tage, 20 UE)

- Aufbaukurs: 24.04.-26.04.20
- Grundkurs: 06.11.- 08.11.20
- Aufbaukurs Januar 2021

*Inhaltliche Fragen zur KoE und weitere Grundkurstermine 2020 für Sachsen und andere Bundesländer bitte an B.Böttcher persönlich:

Tel.: 0351/ 40 36 995 (bei Abwesenheit bitte auf AB Ihre Telefonnummer zum Rückruf aufsprechen!)

E-Mail: boettcherkoe@gmx.de

Informationen zur Fortbildung

Konzentration Entspannung (KoE)

Die Konzentration Entspannung (KoE) nach Wilda-Kiesel ist als übendes

Relaxationsverfahren bekannt und in der stationären und ambulanten Therapie als übendes Entspannungsverfahren vielseitig einsetzbar.

Entsprechend GKV- Leitfaden Prävention wurde die KoE als Standardisiertes Konzept von der Zentralen Prüfzentrale Prävention (ZPP) zertifiziert.

Im primärpräventiven Handlungsfeld Stressmanagement ist die KoE regulierend (im Sinne von „palliativ – regenerativ“), siehe GKV Leitfaden Prävention 2018 Seite 77 nutzbar und wird von allen Krankenkassen unterstützt.

Für die Anerkennung als Kursleiter bei der ZPP ist die Anbietervoraussetzung (Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Ärzte, Psychologen) und Qualifikation durch Grund- und Aufbaukurs KoE und die Einweisung in das Standardisierte Konzept zu beachten.